

Redaktion: FANDOM | CULTURES | RESEARCH
Dr. Vera Cuntz-Leng
Dr. Sophie G. Einwächter

Anschrift: Philipps-Universität Marburg
Institut für Medienwissenschaft
Wilhelm-Röpke-Straße 6A
D-35039 Marburg

Telefon: (06421) 28 255 87

Email: fcr-journal@uni-marburg.de (Einreichungen)
editors-fcr-journal@uni-marburg.de (Editors)

Homepage: <https://partizipafans.wordpress.com/journal-fcr>

Organisation

Fandom | Cultures | Research ist ein halbjährlich erscheinendes, bilinguales Open-Access-Journal (Englisch/Deutsch), das über das Open-Access-Repository media/rep/ veröffentlicht wird – mit dem Ziel, eine innovative Plattform zu schaffen, um das Verständnis für kulturelle Praktiken aus Perspektive der Fan Studies und der Rezeptionsforschung weiterzuentwickeln und die methodischen Grundlagen ihrer Untersuchung zu verhandeln. Die Zeitschrift setzt sich aus originären Forschungsbeiträgen zusammen, deren wissenschaftliche Qualität mittels double-blind Peer-Review-Verfahren abgesichert wird, sowie aus kürzeren verschiedenen Formaten, die durch Editorial Review geprüft werden. Entstanden ist die Zeitschrift aus einer Initiative innerhalb der AG Partizipations- und Fanforschung der Gesellschaft für Medienwissenschaft, und so setzen sich die beteiligten Herausgeber:innen und Mitglieder der Redaktion aus Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft zusammen.

Editorial board: Vera Cuntz-Leng (Philipps-Universität Marburg), Sophie G. Einwächter (Philipps-Universität Marburg), Anne Ganzert (Universität Konstanz), Vanessa Ossa (Technische Hochschule Köln), in Kooperation mit Dominika Cieślińska (Jagiellonian University, Kraków), Kaya Mogge (Philipps-Universität Marburg), Elsa-Margareta Venzmer (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

Verfahren

Wissenschaftliche Aufsätze sollten einen Umfang von 5.000-8.000 Wörtern haben. Eingereichte Beiträge in den Sektionen „Best Practices“, „Lessons Learned“ sowie Konferenzberichte und Rezensionen, die entsprechend kürzer im Umfang sein dürfen, werden vom Redaktionsteam lektoriert und nach Abschluss des Editorial Reviews an die Autor:innen zur weiteren Bearbeitung zurückgeschickt. Wissenschaftliche Aufsätze (*paper*) werden anonymisiert und durch mindestens zwei Beiratsmitglieder oder externe Gutachter:innen begutachtet (*double-blind peer review*). Die Gutachten berichten nach festgelegtem Schema knapp über Inhalt, Methode, Qualität, Innovativität und Relevanz der Manuskripte. Sie haben in der Regel einen Umfang von 1-2 Seiten.

Ein Manuskript ist akzeptiert, wenn beide Gutachter:innen eine Publikation befürworten. Die Befürwortung kann ohne Einschränkung (*accept*), mit kleineren (*minor revisions*) oder auch größeren Auflagen (*major revisions*) erfolgen. Bei einer Befürwortung der Veröffentlichung durch die Gutachter:innen mit kleineren Einschränkungen entscheidet die Redaktion, ob die gewünschten Auflagen erfüllt sind; bei einer Befürwortung mit größeren Auflagen ist hingegen eine erneute Begutachtung erforderlich.

Kurzbiografie

Wir benötigen eine Kurzbiografie von Ihnen, die unter Ihrem veröffentlichten Beitrag erscheinen wird und folgendermaßen angelegt sein sollte (max. 100 Wörter):

Vorname Nachname, akad. Grad, institutionelle Anbindung/Position, Studium oder Ausbildung, Stationen des Werdegangs, ggfs. aktuelle Publikationen, Forschungsschwerpunkte: A, B und C. Kontaktadresse und ORCID, wenn vorhanden.

Stil

Grundlage für alle Rechtschreibfragen ist die im Duden festgelegte neue deutsche Rechtschreibung. Das Journal richtet sich an eine breit aufgestellte wissenschaftliche Öffentlichkeit verschiedener Disziplinen. Aus diesem Grund bitten wir um einen möglichst klaren und gut verständlichen Sprachstil.

Textformat und Einsendung

Als Textformat sind ausschließlich .docx (nicht doc), .rtf oder .odt vorgesehen. Die Einsendung muss als Email-Attachment an die Redaktionsadresse fcr-journal@uni-marburg.de erfolgen – geplant ist aber zukünftig eine Abwicklung über ein Open-Journal-System (OJS). Diese Adresse wird ausschließlich für Texteinreichungen, die nach Anonymisierung dann erst an das editorial board weitergeleitet werden. Verwenden Sie bitte die Adresse editors-fcr-journal@uni-marburg.de für alle anderen Anliegen und Fragen. Bitte verzichten Sie auf eigene Textformatierungen (z.B. Seitenzahlen, Silbentrennung, Fettdruck, Farbmarkierungen) und setzen Sie den Text bitte mit einzeiligem Abstand.

Abstract

Bitte ergänzen Sie Ihren Beitrag um ein dem Text vorangestelltes Abstract (max. 300 Wörter), das sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch vorliegen sollte.

Verschlagwortung

Bitte senden Sie uns 3-4 Schlagworte zum Inhalt Ihres Beitrags für die bessere Auffindbarkeit im medienwissenschaftlichen Repositorium media/rep/ zu.

Literaturangaben im Text und im Literaturverzeichnis

Das Journal verwendet In-Text-Citation nach Schema (Autor Jahreszahl, ggf. Seitenzahl). Fußnoten sollten nur für Anmerkungen und möglichst sparsam eingesetzt werden. Die vollständige bibliografische Angabe muss im Literaturverzeichnis erfolgen. Sich wiederholende Namen sind hier mit „ders.“ oder „dies.“ abzukürzen. Bei Verlagsnennung ist nach Möglichkeit das Wort ‚Verlag‘ zu tilgen, allerdings ist auf eine der Schreibweise des Eigennamens möglichst ähnliche Notation zu achten (z.B. transcript statt Transcript). ‚University Press‘ ist mit ‚UP‘ abzukürzen.

Gehen Sie beim Bibliografieren generell wie folgt vor:

1. Monografien

Nachname, Vorname: *Titel: Untertitel*. Ort: Verlag, Jahr.

a) bei Sammelbänden (Hg.) hinter Namen einfügen

b) Mehrere Autor:innen sind mit Slash abzutrennen

2. Aufsätze in Sammelbänden

Nachname, Vorname: „Titel des Aufsatzes.“ In: Nachname, Vorname (Hg.): *Titel des Sammelbands: Untertitel*.

Ort: Verlag, Jahr, Seitenzahl-Seitenzahl.

3. Journalartikel

Nachname, Vorname: „Titel des Artikels.“ In: *Journalname* Jahrgang (Heftnummer), Jahreszahl, Seitenzahl-Seitenzahl.

4. Onlinequellen

Nachname, Vorname: „Titel“ (Jahreszahl der Erstveröffentlichung). URL (Tag des letzten Abrufs).

5. Zeitungen

Nachname, Vorname: „Artikeltitel.“ In: *Name der Zeitung*, Datum, Seitenzahl.

Beispiele für das Literaturverzeichnis:

Williams, Rebecca: *Post-Object Fandom: Television, Identity and Self-Narrative*. London: Bloomsbury, 2015.

Scott, Suzanne/Affuso, Elizabeth (Hg.): *Sartorial Fandom: Fashion, Beauty Culture, and Identity*. Ann Arbor: University of Michigan Press, 2023.

Busse, Kristina/Hellekson, Karen: „Introduction: Work in Progress.“ In: dies. (Hg.): *Fan Fiction and Fan Communities in the Age of the Internet: New Essays*. Jefferson: McFarland, 2006, S.5-32.

McCracken, Ellen: „Expanding Genette’s Epitext/Peritext Model for Transitional Electronic Literature: Centrifugal and Centripetal Vectors on Kindles and iPads.“ In: *Narrative* 21 (1), 2013, S.105-124.

Mittell, Jason: „Sites of Participation: Wiki Fandom and the Case of Lostpedia.“ In: *Transformative Works & Cultures* 3, 2009. doi: <https://doi.org/10.3983/twc.2009.0118>

Jenkins, Henry: „Transmedia Storytelling 101“ (2007). http://henryjenkins.org/2007/03/transmedia_storytelling_101.html (16.09.2023).

Müller, Tom: „Film ohne Schauspieler.“ In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 15.10.2014, S.12.

Anführungszeichen

In doppelten Anführungszeichen stehen wörtliche Zitate, ebenso Aufsätze und Artikel aus Büchern und Fachzeitschriften sowie Kapitelüberschriften, Ausstellungen, Projekte, Graduiertenkollegs etc. Des Weiteren können Sie einfache Anführungszeichen einsetzen, um bestimmte Themen oder Begrifflichkeiten zu akzentuieren oder Distanznahmen vorzunehmen – bitte beachten Sie, dass hierfür keine Fettungen vorgesehen sind und auch mit Kursivierungen sparsam umgegangen werden sollte.

Zitatänderungen

Eigene Änderungen in Zitaten (z.B. Auslassungen, Umstellungen, etc.) sind bitte durch eckige Klammern zu kennzeichnen. Eigene Übersetzungen sollten Sie mit Ihrem Namenskürzel in eckigen Klammern entsprechend kennzeichnen.

Beispiel: Burkhardt (2005) zufolge „oszilliert die Verwendung des Begriffs [der Datenbank] zwischen einem [...] Sammlungsbegriff und [...] Sammlungstechnologien“ (S.117).

Seitenangaben

Verweise auf konkrete Seitenzahlen bitte im Fließtext immer in Klammern ohne Leerzeichen; f. und ff. immer mit Punkt (vor dem abschließenden Satzzeichen) angeben. Paraphrasierungen bitte mit dem Zusatz ‚vgl.‘ ausstatten. Bei Angaben in Klammern bitte eckige Klammern für optische Abtrennung der Seitenzahlangabe verwenden. Mehrere Seitenzahlen bitte durch Kommata mit anschließendem Leerzeichen aneinanderreihen und mit finalem ‚und‘ abschließen.

Beispiele:

- „die den Film ins Internet stellen“ (König 2013, S.147).
- ...was sich durch konkrete Nachweise an mehreren Stellen belegen lässt (vgl. Jenkins 2006, S.25f., S.75 und S.100ff.).

Mediagrafische Angaben

a) Die Titel von Büchern, Journals, Filmen, Serien, Computer- und Videospielen sowie Hörspielen werden immer *kursiv* geschrieben und bei Erstnennung mit Jahreszahl der Ersterscheinung beziehungsweise dem Ausstrahlungszeitraum versehen. Bei dem Verweis auf einzelne Episoden in TV-Serien geben Sie bitte Staffel und Episode in Klammern an; Episodentitel sind analog zu Buchkapiteln, Aufsatztiteln sowie Namen von Tagungen und Konferenzen nicht zu kursivieren, sondern in doppelte Anführungszeichen zu setzen). Bitte verwenden Sie ausschließlich Originaltitel – es sei denn, das Verständnis würde erheblich darunter leiden, etwa durch Verwendung japanischer Schriftzeichen.

b) Falls Nennung eines Titels in Klammern erfolgt, setzen Sie bitte das Erscheinungsjahr in eckige Klammern. Primärwerke benötigen keine Angaben zu Verlag, Verleihfirmen, Regisseur:innen, Verlagssitz etc.

Beispiele:

- *The Matrix* (1999), *Dexter* (2006-2013) oder *Wednesday* (2022-)
- Mary Shelleys *Frankenstein, or the Modern Prometheus* (1818)
- ... Jon Snow kehrt zurück, wird aber erstochen (vgl. S5E10).
- ... wie in zahlreichen Filmen gezeigt (z.B. in *L'Année dernière à Marienbad* [1961])...
- ... die den Gegenstand der Betrachtung entsprechend erweitern (z.B. Bergermann 2015; Moser 2010).
- Auf Rebecca Williams' *Post-Object Fandom: Television, Identity and Self-Narrative* (2015) wird Bezug genommen, indem...

Etablierte und fremdsprachliche Begriffe

Etablierte und fremdsprachliche Begriffe sind in der Regel zu kursivieren. Fremdsprachliche Begriffe sind zudem immer wie in der Herkunftssprache zu schreiben – es sei denn, sie sind entsprechend im Duden gelistet, dann können sie auch in einer eingedeutschten Variante ohne Kursivierung verwendet werden. Fachrichtungen können in ihrer deutschen Entsprechung oder alternativ auf Englisch ohne Kursivierung verwendet werden.

Beispiele: *en vogue*, *migration workers* – aber Fan Studies, Social Media etc.

Komposita

Bei Wörtern, die aus mehreren Begriffen zusammensetzen, ist auf konsequentes Durchkoppeln mit Bindestrichen zu achten.

Beispiele: Open-Air-Kino, TV-Serie, Science-Fiction-Film

„sche“-Konstruktion immer mit Apostroph

Beispiele: Habermas'sche, Grimm'sche

Abkürzungen

Bitte Abkürzungen nur in Klammern verwenden und auf Leerzeichen verzichten. Im Fließtext verwenden Sie bitte stets die ausgeschriebene Form.

Beispiele: beispielsweise (z.B., o.ä., u.a., usw.).

Eigennamen

Auf korrekte Schreibweise von Eigennamen (z.B. Firmennamen, Institutionen) ist zu achten. Bitte keine Kursivierung oder Anführungszeichen verwenden.

Beispiele: Berliner Ensemble, DeutschlandRadio, ARD, YouTube, P!nk, Die Deutsche Bibliothek

Gendersensible Formulierungen

Zwecks größerer Barrierefreiheit sind alle Beiträge in der gendersensiblen Form in der Variante mit Binnen-Doppelpunkt zu verfassen. Wir bitten, bei neutralen Formulierungen den Ausdruck ‚man‘ zu vermeiden.

Beispiel: Wissenschaftler:innen

Jahreszahlen

Angaben von Jahreszahlen im Fließtext bitte ohne Bindestrich einfügen.

Beispiel: 1950er Jahre

Abbildungen

Die Verwendung von Abbildungen ist möglich, wir bitten aber um Rücksprache mit der Redaktion. Informieren Sie die Redaktion bitte auch, ob die notwendigen Bildrechte vorliegen. Bilder müssen als separate Dateien eingereicht und sollten nicht in den Textfluss integriert werden. Versuchen Sie diese mit einer aussagekräftigen Bildunterschrift und verwenden Sie entsprechende Marker im Text „(Abb.1)“.

Letzte Überarbeitung/Aktualisierung: 18.09.2023